

# Anforderung des Wärmebedarf

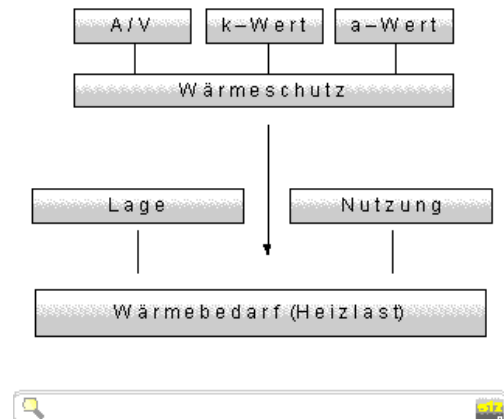
Die exakte Berechnung des Wärmebedarfs erfolgt für jeden Raum nach der DIN 4701.

Die Größe des Wärmebedarfs ist abhängig von:

- Der Lage des Gebäudes
- Der Bauweise der wärmeübertragenden Umfassungsflächen eines Gebäudes
- Dem Bestimmungszweck der einzelnen Räume

Der Wärmebedarf besteht aus zwei Größen:

- Transmissionswärmebedarf: Wärmeleistung, die erforderlich ist, um die ständig durch die Umfassungsflächen eines Gebäudes abfließenden Wärmeverluste zu decken.
- Lüftungswärmebedarf: Wärmeleistung, die erforderlich ist, um die von außen eindringende Kaltluft aufzuheizen. Dies entspricht der entweichenden warmen Raumluft.



Der Wärmebedarf gibt die Wärmemenge vor, die in einer bestimmten Zeiteinheit (kWh pro Jahr) einem Gebäude zugeführt werden muss.

## Sprechertext

Die Wärmeverluste eines Gebäudes beziehen sich auf die vorgegebenen winterlichen Norm-Witterungsbedingungen. Die im Innern geforderten Norm-Innenraumtemperaturen müssen dabei in einem Gebäude gewährleistet bleiben. Für die Auslegung der Heizungsanlage und der einzelnen Heizflächen ist der maximale Wärmebedarf entscheidend, der bei festgelegten äußeren Randbedingungen bei minimaler Außentemperatur für ein bestimmtes Gebäude entsteht. Im Gegensatz zur Wärmeschutzverordnung können hier keine über das Jahr verteilte interne oder solare Wärmegewinne berücksichtigt werden.